

Schnell Plätze sichern für den Girls'- und Boys'-Day

Wie nimmt ein Roboter die Welt wahr? Nach welchem System werden eigentlich die Bücher in einer Universitätsbibliothek sortiert? Und womit beschäftigt man sich in einem Logistikzentrum? Die Antworten auf solche und viele weitere spannende Fragen rund um den „Arbeitsplatz FernUni“ entdecken Kinder am Donnerstag, 27. April: Wie jedes Jahr öffnet die FernUniversität in Hagen zum bundesweiten Aktionstag Girls'- und Boys'-Day ihre Türen für alle Schülerinnen und Schüler ab 12 Jahre, die erste Erfahrungen in der Berufswelt sammeln möchten.



Im April gibt es wieder ein Mitmachprogramm für Schülerinnen im Logistikzentrum der FernUni.

Naturwissenschaft, Handwerk und Technik

Im Fokus des Girls'-Day, an dem sich die FernUniversität seit 2003 beteiligt, steht das Kennenlernen von Berufssparten, in denen bislang nur wenige Frauen beschäftigt sind. Dazu zählen zum Beispiel Felder der Naturwissenschaft, des Handwerks oder der Technik. Umgekehrt bietet der Boys'-Day mittlerweile auch Jungen die Chance, Einblicke in Bereiche zu gewinnen, in denen Männer tendenziell unterrepräsentiert sind.

Die Anmeldung für den Aktionstag erfolgt über die Homepage der [Gleichstellungsstelle](#): Hier sind Links gesammelt, die direkt zu den Programmseiten des Girls'- und Boys'-Day weiterleiten. Neben näheren Informationen zu den jeweiligen Angeboten, findet sich an dieser Stelle auch die Möglichkeit zur Online-Anmeldung.

Mittagessen in der Mensa

Die Veranstaltung beginnt um 9 Uhr in der Ellipse im TGZ-Gebäude auf dem Campus, Universitätsstr. 11, 58097 Hagen. Um 9.25 Uhr werden die Schülerinnen und Schüler von der jeweiligen Vertretung der beteiligten Bereiche in Empfang genommen. Anschließend finden bis 13 Uhr die einzelnen Programme für die Gruppen statt. Nach einem Mittagessen in der Mensa um 13.15 geht es um 14 Uhr noch einmal für eine Abschlussrunde zurück in die Ellipse. Um 14.30 Uhr endet der Aktionstag.

Anmeldung und Informationen zum Angebot:
https://www.fernuni-hagen.de/gleichstellung/gleichstellungsstelle/girls_boys_day.shtml
www.girls-day.de
www.boys-day.de

Wie auch im Vorjahr nehmen die Druckerei, das Logistikzentrum, das Zentrum für Medien und IT, die Universitätsbibliothek, die Fakultät für Mathematik und Informatik sowie die Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften an der Aktion teil.

Das Programm im Überblick

[\[Infos schließen\]](#)

Druckerei: Vier Mädchen ab 12 Jahre erhalten hier Einblick in die Tätigkeiten der Berufsfelder „Mediengestalterin“ und „Medientechnologin Druck“. Auf dem Plan stehen unter anderem die Gestaltung einer eigenen Visitenkarte mit der Software Adobe InDesign und die Auseinandersetzung mit speziellen Druckverfahren.

Logistikzentrum/Versand: Zwölf Mädchen ab 12 Jahre wird der Beruf „Fachkraft für Lagerlogistik“ vorgestellt. Zu den Programmpunkten zählen zum Beispiel eine Mitfahrt mit dem Hochregalstapler, die Kommissionierung an den „Bahnhöfen“ der Materialversand-Anlage, eine Rallye durch die Anlage und ein informatives Quiz.

Fakultät Mathematik und Informatik: 30 Mädchen ab 12 Jahre teilen sich in drei Gruppen mit jeweils zehn Teilnehmerinnen auf:

- Lehrgebiet Mensch-Computer-Interaktion: Wahrnehmung. Wie funktioniert die Wahrnehmung von Computern und Robotern? Dabei richtet sich der Blick auch auf die Besonderheiten der menschlichen Wahrnehmungsfähigkeit.
- Lehrgebiet Datenbanksysteme für neue Anwendungen: SmartPhone, Navi, Schoko-Ticket (Analyse von Bewegungsdaten). Die Teilnehmerinnen lernen etwas darüber, wie Bewegungsdaten erfasst und analysiert werden. Dabei werden zum Beispiel selbst aufgezeichnete Daten untersucht.
- Lehrgebiet „Programmiersysteme“: Programmieren mit SCRATCH. Im Gegensatz zu textbasierten Programmiersprachen verwendet SCRATCH farbige Bausteine, mit denen unter anderem Spiele, Animationen oder Simulationen erstellt werden können.

Zentrum für Medien und IT (ZMI): 10 Mädchen ab 12 Jahren lernen hier das Innenleben eines Rechners kennen und versuchen sich an einem IT-Quiz. Außerdem wird den Teilnehmerinnen das kostenlose Bildbearbeitungsprogramm GIMP erklärt und sie tauchen in das Thema „Virtual Reality (VR)“ ein.

ZMI (Filmstudio): Vier Mädchen ab 12 Jahre bekommen einen Einblick in die Abteilung Digitale Medien Services. Die Teilnehmerinnen erfahren, wie Filme produziert werden, weshalb man Videokonferenzen braucht und wie ein Aufnahmestudio von innen aussieht.

Universitätsbibliothek: Acht Jungen ab 12 Jahre lernen hier bei einer Entdeckungsreise den Beruf „Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste“ kennen. Dabei spüren sie dem der Antwort auf die Frage „Wie kommt das Buch ins Regal?“ nach.

Fakultät Kultur- und Sozialwissenschaften: 15 Jungen ab 13 Jahre erfahren hier alles rund um das Thema „Sozialpsychologie“. Neben anderen Themen wird zum Beispiel erklärt, wie die Forschung zu Vorurteilen, Stereotypen und Diskriminierung funktioniert.

15. Februar 2017 | von Benedikt Reuse | Rubrik: Termine

Kommentieren

Name*

E-Mail* (wird nicht veröffentlicht)

Kommentar*

Kommentar absenden